

**Niederschrift über die Sitzung des Finanzausschusses
am Freitag, dem 18.03.2022, im Großen Ausschussszimmer des
Kreishauses Warendorf (4. OG, Raum C 4.26)**

**Beginn: 09:00 Uhr
Ende: 11:04 Uhr**

	Seite
<u>I. Öffentlicher Teil</u>	
1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner	4
2. Bericht der Verwaltung zu aktuellen Themen der Finanzwirtschaft 040/2022	5
3. Bericht zum Kapitalstock für die Abfederung künftiger Pensionsverpflichtungen des Kreises Warendorf bei der DZ PRIVATBANK S.A. 024/2022	6
4. Sachstand zum Forderungsmanagement des Kreises Warendorf 039/2022	7
5. Wasserversorgung Beckum GmbH – Beteiligung an der Arbeitsgemeinschaft ostwestfälischer Versorgungsunternehmen GbR 022/2022	8
6. Verzicht auf die Erstellung des Gesamtab- schlusses 2021 005/2022	9

II. Nichtöffentlicher Teil

Anlagen:

- Anlage 1 Präsentation zu TOP 2: Bericht der Verwaltung zu aktuellen Themen der Finanzwirtschaft
- Anlage 2 Präsentation zu TOP 3: Bericht zum Kapitalstock für die Abfederung künftiger Pensionsverpflichtungen des Kreises Warendorf bei der DZ PRIVATBANK S.A.
- Anlage 3 Präsentation zu TOP 4: Sachstand zum Forderungsmanagement des Kreises Warendorf

Anwesend:

Ausschussmitglieder	
Brockmann, Dagmar	
Budde, Heinrich	
Buschkamp, Franz-Josef	
Gutsche, Guido	
Hamann, Maria	Vertretung für Herrn Kocker
Hugenroth, Bernhard	
Kaup, Winfried	
Kleene-Erke, Andrea	
Maschelski-Werning, Sophia L.	Vertretung für Herrn Kreft
Menke, Hans-Ulrich	
Möllmann, Rolf	
Multermann, Joachim	Bis 10:55 Uhr
Ostermann, Norbert	
Schulze Westhoff, Stephan	
Termühlen, Hildegard	
Thiel, Joachim	
Wamba, Gilbert	Vertretung für Herrn Koch
von der Verwaltung	
Funke, Stefan, Dr.	
Lüffe, Hendrik	
Nachtigäller, Laura	
Tecklenborg, Markus	
Gäste: Herr Gregor Lenders, DZ-Privatbank bis 10:20 Uhr	
Herr Robert Libertus, DZ-Privatbank bis 10:20 Uhr	

Es fehlten entschuldigt:

Ausschussmitglieder	
Kleibolde, Bernhard	
Koch, Karsten	Vertretung durch Herrn Wamba
Kocker, Dennis	Vertretung durch Frau Hamann
Kreft, Peter	Vertretung durch Frau Maschelski- Werning
Schulte, Stephan	

Frau Kleene-Erke eröffnet um 09:00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass der Finanzausschuss mit Einladung vom 07.03.2022 form- und fristgerecht einberufen worden ist. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

I. Öffentlicher Teil

1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner	
--	--

Auf Nachfrage von Frau Kleene-Erke meldet sich kein Einwohner zu Wort.

2.	Bericht der Verwaltung zu aktuellen Themen der Finanzwirtschaft	040/2022
-----------	--	-----------------

Herr Dr. Funke berichtet anhand einer PowerPoint-Präsentation, die den Ausschussmitgliedern auch als Tischvorlage vorliegt und als Anlage 1 der Niederschrift beigefügt ist, über die Haushaltsverfügung der Bezirksregierung zum Haushaltsplan 2022, über die Liquiditätsentwicklung des Kreises Warendorf und den Gesprächsstand mit den Krankenkassen zu den Rettungsdienstgebühren. Ergänzend informiert Herr Dr. Funke den Ausschuss über den aktuellen Sachstand zum vorläufigen Jahresabschluss 2021. Hier geht er insbesondere auf die Ermächtigungsübertragungen ein. Im investiven Bereich seien die Übertragungen gering angestiegen. Der konsumtive Bereich verzeichne eine Reduzierung der Übertragungen nahezu um die Hälfte. Des Weiteren unterrichtet Herr Dr. Funke die Ausschussmitglieder über bereits bekannte Abweichungen im Vergleich zum Finanzstatusbericht 10/21 sowie über die Pensions- und Beihilferückstellungen 2021.

Auf Nachfrage von Frau Maschelski-Werning erläutert Herr Dr. Funke die genauen Aspekte die mit den Krankenkassen und -verbänden im Rahmen der Rettungsdienstgebühren 2022 besprochen worden sind. Die Krankenkassen und -verbände seien bislang noch zu keinem abschließenden Ergebnis gekommen. Sie würden die ab dem 01.01.2022 gültige Gebührensatzung jedoch gegen sich gelten lassen.

Zum Schluss der Präsentation berichtet Herr Dr. Funke über den Sachstand zur Abrechnung der Kosten des Impfzentrums.

Der Finanzausschuss nimmt den Bericht **zur Kenntnis**.

3.	Bericht zum Kapitalstock für die Abfederung künftiger Pensionsverpflichtungen des Kreises Warendorf bei der DZ PRIVATBANK S.A.	024/2022
----	---	-----------------

Frau Kleene-Erke begrüßt die Vertreter der DZ-Privatbank Herr Gregor Lenders und Herr Robert Libertus. Anschließend stellen die Vertreter der DZ-Privatbank anhand einer PowerPoint-Präsentation, die den Ausschussmitgliedern auch als Tischvorlage vorliegt und als Anlage Nr. 2 der Niederschrift beigelegt ist, die aktuelle Marktentwicklung im Hinblick auf die Corona-Pandemie und der Ukraine-Krise dar und stellen detailliert die Entwicklung des Mandates des Kreises Warendorf sowie das Konzept der nachhaltigen Vermögensverwaltung vor. Abschließend geben die Vertreter der DZ-Privatbank einen Ausblick auf den Kapitalmarkt, hierbei stellen sie insbesondere Zinsprognosen und Aktienmarktprognosen dar.

Herr Lenders stellt heraus, dass die ESG-Kriterien (Umwelt-, Sozial- und Unternehmensführungskriterien) bei der Auswahl der Assets in allen Mandaten Berücksichtigung finden. Hierzu würden rd. 250 Kriterien zur Beurteilung der Nachhaltigkeit geprüft werden. Aufgrund eines Wortbeitrages von Herrn Möllmann ergänzt Herr Lenders, dass es aktuell keine eindeutige Definition der ESG-Kriterien gibt, die EU jedoch das Thema behandeln würde.

Die Verwaltung sieht auftragsgemäß vor, neben den drei bestehenden Kapitalstöcken, einen vierten Kapitalstock für die Abfederung künftiger Pensionsverpflichtungen des Kreises Warendorf aufzubauen, berichtet Herr Dr. Funke. Dazu würden Vorschläge zur Sitzung des Finanzausschusses im Herbst erarbeitet werden. Gleichzeitig werde die Anlagenrichtlinie des Kreises Warendorf überarbeitet. In beiden Bereichen würden die ESG-Kriterien Einzug finden. Herr Dr. Funke ergänzt, dass alle drei Vermögensverwaltungen diese Kriterien bereits berücksichtigen. Herr Thiel befürwortet die Umsetzung der ESG-Kriterien und die bestehende Anlagenrichtlinie des Kreises Warendorf. Auf Nachfrage von Herrn Wamba erläutert Herr Dr. Funke das Verfahren zur Auswahl eines vierten Dienstleisters. Hierzu wurde eine Bewertungsmatrix entwickelt, die auch die ESG-Kriterien enthalte. Bei der Auswahl der vorherigen Kapitalstöcke waren diese in der Bewertungsmatrix noch nicht ausdrücklich enthalten.

Im Anschluss stellt Herr Dr. Funke die aktuelle Entwicklung der drei Kapitalstöcke dar. Insgesamt verzeichnet der Kreis Warendorf zum 15.03.2022 einen Werteverlust von rd. 2 Mio. € im Vergleich zum 31.12.2021. Die negative Entwicklung der drei Kapitälssäulen verdeutlicht Herr Dr. Funke anhand der aktuellen netto Performancewerte (nach Kosten) im Vergleich zu den Jahreswerten 2021.

Auf Nachfrage von Herrn Wamba erläutert Herr Dr. Funke, dass im Jahr 2019 bei der BW-Bank 5,0 Mio. € eingezahlt worden sind, u. a. um zeitnah ein Gleichgewicht zu den anderen Banken herzustellen und zügig die Vermögensverwaltungsgebühren bei der BW-Bank zu senken. Eine Senkung der Gebühren sei ab einem Vermögenswert i. H. v. 10,0 Mio. € möglich.

Der Finanzausschuss nimmt den Bericht **zur Kenntnis**.

4.	Sachstand zum Forderungsmanagement des Kreises Warendorf	039/2022
----	---	-----------------

Herr Lüffe berichtet anhand einer PowerPoint-Präsentation, die den Ausschussmitgliedern auch als Tischvorlage vorliegt und Anlage der Niederschrift ist (Anlage 3), detailliert über den aktuellen Sachstand zum Forderungsmanagement des Kreises Warendorf. Dabei erläutert er u. a. die Entwicklung der Problemforderungen im Zusammenhang mit der Entwicklung der Erträge.

Aufgrund eines Wortbeitrages von Frau Brockmann erläutert Herr Lüffe den ab dem 01.07.2017 weitergehenden Anspruch auf Unterhaltsvorschuss u. a. bis zum 18. Lebensjahr und den damit verbundenen sprunghaften Anstieg der Erträge im Bereich der Unterhaltsvorschussgelder.

Der Finanzausschuss nimmt den Bericht **zur Kenntnis**.

5.	Wasserversorgung Beckum GmbH – Beteiligung an der Arbeitsgemeinschaft ostwestfälischer Versorgungsunternehmen GbR	022/2022
----	--	-----------------

Herr Dr. Funke berichtet, dass die Wasserversorgung Beckum GmbH (WVB GmbH) als Beteiligungsunternehmen des Kreises Warendorf (8,00 % Beteiligungsquote) eine Beteiligung an der Arbeitsgemeinschaft ostwestfälischer Versorgungsunternehmen GbR (aov GbR) und über diese Beteiligung mittelbar eine Beteiligung an der aov IT.Services GmbH anstrebt.

Herr Dr. Funke weist auf die Rechtskonstruktion der aov GbR (Gesellschaft bürgerlichen Rechts) hin. Eine Haftungsbeschränkung sei für die Gesellschafter der aov GbR, unter anderem die WVB GmbH, somit grundsätzlich nicht gegeben. Die Gesellschafter einer Gesellschaft bürgerlichen Rechts würden unmittelbar, unbegrenzt und gesamtschuldnerisch haften. Aufgrund dieser Haftungsverhältnisse bedarf die Beteiligung an der aov GbR einer Ausnahmegenehmigung der zuständigen Aufsichtsbehörde. Die Angelegenheit sei im Vorfeld mit der für die aov GbR zuständigen Aufsichtsbehörde, der Bezirksregierung Detmold, abgestimmt worden. Die erforderliche Ausnahmegenehmigung wurde in Aussicht gestellt. Herr Dr. Funke rechnet daher mit einem zeitnahen Abschluss des Anzeigeverfahrens.

Beschlussvorschlag:

1. Der Beteiligung der Wasserversorgung Beckum GmbH an der Arbeitsgemeinschaft ostwestfälischer Versorgungsunternehmen GbR und damit mittelbar an der aov IT.Services GmbH wird zugestimmt.
2. Die Vertreterinnen und Vertreter in den Gremien der Wasserversorgung Beckum GmbH werden angewiesen, alle notwendigen Erklärungen zur Umsetzung des unter Nummer 1 gefassten Beschlusses abzugeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

6. Verzicht auf die Erstellung des Gesamtabchlusses 2021**005/2022****Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag des Kreises Warendorf beschließt auf die Erstellung des Gesamtabchlusses 2021 zu verzichten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

Mit einem Dank an die Anwesenden beendet Frau Kleene-Erke um 11:04 Uhr die Sitzung.

Andrea Kleene-Erke
Vorsitzende

Dr. Stefan Funke
Schriftführer